

Hier sind Gummistiefel Pflicht

Am Schwanenteich in Mebusmühle haben die Fällarbeiten begonnen. Biotop wird neu gestaltet.

Von Axel Richter

In gut einer Woche sollen die Spaziergänger den Weg am Schwanenteich an der Mebusmühle wieder ohne Gummistiefel betreten können. Die sind gegenwärtig dringend angeraten. Das schwere Gerät, mit dem das Stadtförstamt dort seit dieser Woche Einsatz ist, hat den Rundweg in eine Schlammwüste verwandelt.

Das hat seinen Grund. Wie berichtet, hat die Stadt Remscheid mit der Sanierung des bei Ausflüglern beliebten Schwanenteichs unterhalb der Eschbachtalsperre begonnen. Er wird ausgebaggert und verkleinert, dazu der Eschbach mit dem Tenter Bach verbunden. Das soll Bachforellen und Groppen das Abbläichen erleichtern.

Einsamer Mammutbaum bleibt auf der Insel

An ein verbessertes Biotop für Fische und andere Wasserbewohner erinnert der Schwanenteich unterhalb der Eschbachtalsperre gegenwärtig nicht. Waldarbeiter fällen Bäume, ziehen riesige Baumstämme per Seilwinde vom Uferseam und legen sie zum Abtransport bereit.

„Wir versuchen, so viele Bäume wie möglich stehen zu lassen“, sagt Revierförster Stephan Nöh, der die Fällarbeiten



Die Forstarbeiter kommen rasch voran. Sie fällen Bäume und machen Platz für die Bagger, die am Teich anrücken sollen. Foto: Roland Keusch

beaufsichtigt. Das gilt für Eichen, in deren Höhlen die Fledermaus nistet und auch für den einsamen Mammutbaum, der auf der Teichinsel wurzelt. Doch etliche Fichten, Pappeln und Erlen, die naturgemäß an Bächen wachsen, müssen fallen.

Sie machen den Baggern und Lastern Platz, die ab Mitte des Jahres an das Gewässer ausrücken und den Teich von den Sedimenten befreien. Denn darin hat sich so ziemlich alles abgelagert, was mit dem Regenwasser von der nahen Autobahn abgeflossen ist: Reifen- und Bremsenabrieb, Öl- und Benzinrückstände.

Zudem werden die Bagger das alte Auslaufbauwerk niederreißen und ein neues Bachbett für den Eschbach ausheben. Hintergrund: Das Gewässer soll durchgängig werden, wie die Biologen sagen. Das heißt, die Fische sollen vom Teich in die Bäche wechseln können.

Der Auslaufbauwerk aus Beton macht das heute unmöglich. Und auf der anderen Teichseite steht der heutige Bachlauf jeder Fischwanderung im Wege. Denn an der Unterführung der A 1 vollführt der Eschbach einen Knick von 90 Grad. Den vollziehen aber die bachaufwärts

SCHWANENTEICH

GESCHICHTE Der Teich war ursprünglich ein Mühlteich. Sein Wasser trieb die Mebusmühle an. Nach Fertigstellung der Eschbachtalsperre 1891 wurde der Teich als Schwanenteich zum Ausflugsziel. Die Remscheider schipperten darauf mit Booten.

schwimmenden Fische nicht nach. „Stattdessen schwimmen sie geradeaus und landen unmittelbar vor der Talsperrenmauer“, sagt Dagmar Jaspers, die für die Untere Wasserbehörde die Renaturierung der Gewässer leitet. Auf eine Länge von 530 Metern soll der Bach deshalb neu gestaltet werden.

Weil sich die Staaten der Europäischen Union dazu verpflichtet haben, ihre Gewässer zu verbessern, kommt die EU auch für den Großteil der Kosten auf. Schließlich sollen die Arbeiten an der Mebusmühle annähernd eine Million Euro kosten – einschließlich fälliger Neuanpflanzungen und einer Brücke sowie Bänken für die Spaziergänger.

Ende des Jahres sollen an der Mebusmühle dann die Grundlagen für ein deutlich verbessertes Biotop geschaffen sein. Wer dort gern spazieren geht, soll so lange jedoch nicht warten müssen. Mit 40 bis 50 Tonnen Schotter will Förster Stephan Nöh die Wege wieder begehbar machen. Dann sind seine Waldarbeiter wieder verschwunden, schätzt er: „Wir liegen sehr gut in der Zeit.“

G = Gottesdienst, GmA = Gottesdienst mit Abendmahl, GmT = Gottesdienst mit Taufe, FG = Familiengottesdienst, hl. M. = heilige Messe

REMSCHIED

EV. GEMEINDEN

- **Stadtkirchengemeinde** Stadtkirche: So. kein G Pauluskirche: So. 10.30 Zentraler Mitarbeiter Dank-G Pfr'in Cersovsky und Team Neuer Lindenhof Honsberg: So. kein G
- **Auferstehungs-Kirchengemeinde** Lutherkirche: Sa. 18 G Diakon Busch, So. 10.30 G Diakon Busch; Versöhnungskirche: So. 10 G Prädikant Spies; Eschenstraße: So. 11.15 G für Kinder und Erwachsene Pfr. Mersmann
- **Christuskirchengemeinde** Christuskirche: Fr. 16.00 G in der Seniorenwohnanlage Bliedinghausen, 17 Uhr G im Willi-Hartkopf-Seniorenheim, So. 10 G Pfr. Eichner, anschl. Kirchenkaffee
- **Adolf-Clarenbach-Gemeinde** Clarenbachkirche: So. G S. sieger anschl. Kirchenkaffee
- **Ev. Kirchengemeinde Lennep** Stadtkirche: Fr. 18 AbendStille Pfr'in Stoll, Sa. 11 Ökum. Marktgebet, So. 10 G Pfr'in Peters-Göbbling; Waldkirche: So. 11.15 GmA Pfr. i. R. Haack; Gh. Hardtstraße: So. 11.15 Familienkirche Pfr. Pöplau
- **Sana-Klinikum, Burger Straße** Sa. 18.30 GmA Pfr'in Karrer
- **Ev. Kirchengemeinde Berg. Born** Kirche: So. 10.15 G
- **Ev. Kirchengem. Lüttringhausen** Stadtkirche: So. 10 F mit Feier der Tauberinnerung Pfr'in Schmid und Team; Goldenberg: So. 10 GmA Pfr'in Voll
- **Stiftung Tannenhof** Fr. 17 Vesper Diakon Göbbling, So. 10 G Pfr'in Böcker Kirchenkaffee
- **Ev. Freikirchl. Gemeinde**

GOTTESDIENSTE

Schützenstr. 32 So. 10.00 G P. Carouge, K und Kinderbetreuung
 * **Jesus Freaks Remscheid e.V.** Stockder Str. 142-148
 1. Freitag im Monat um 20.00 G, So. 10.30 G (mit Kinderbetreuung)
 * **Freie Ev. Gemeinde Lennep** Höhenweg 2-4 So. 10.30 G E. Voigt, Action Kids, Kinderbetreuung
 * **Gemeinde der Christen Ecclesia** Stachelhauser Str. 9 So. 10.00 Evangeliumsverkündung.

KATH. GEMEINDEN

* **Kath. Gemeinde St. Suitbertus** St. Suitbertus: Sa. 16.30 M, So. 10 F, 11.15 Hochamt, 16.30 (ital.) M; St. Engelbert: So. 12 (poln.) M, 18 M; St. Josef: So. 8 M nach außerordentlichem römischen Ritus, 10.15 Kleinkinder-G, 11.15 M, 16 (kroat.) M; St. Marien: So. 9.30 M
 * **St. Bonaventura** Fr. 19 M, So. 9.45 M, 13 Spanier-M
 * **St. Andreas** Sa. 17 M
 * **Heilig Kreuz** So. 11.15 M

WEITERE GOTTESDIENSTE

* **Jehovas Zeugen**

Königreichssaal Hammesberger Str. 48, Verslg. RS-Mitte, So. 11 öffentlicher Vortrag und Bibelstudium Wachturm, Verslg. RS-Polnisch, So. 15 öffentlicher Vortrag und Bibelstudium Wachturm Königreichssaal Höhenweg 93 Verslg. RS-Lennep, So. 14 öffentl. Vortrag u. Bibelstudium Wachturm; Verslg. RS-Italienisch, So. 10 öffentl. Vortrag u. Bibelstudium Wachturm.
 * **Neuapostolische Kirche** M.-Luther-/Ecke Mauerstr. Lp: Eugen-/Ecke Kölner Str.: Lüttringh.: Lindenallee 7a So. 9.30 und Mi. 19.30 G.
 * **Adventgemeinde** Stockder Str. 121a Sa. 9.30 Bibelbespr., 10.30 G.
 * **Burg Kirche:** So. kein G

ALTENBERG

EV. GEMEINDE

* **Altenberger Dom** Dom: So. 9 Tauf-G; Andreaskirche: So. 9.30 KJK - Kleinkinder-G, 10.30 Abendmahls-G; St. Michael: So. 10.30 Abendmahls-G in Neschen

KATH. GEMEINDE

* **Altenberger Dom** Fr. 7 Laudes/Hl. Messe, 18 M (ältere Form), Sa. 18 M, So. 7 Früh-M, 10.30 Hochamt, 17.15 Abend-M/Vesper



In der evangelischen Kirche Bergisch Born wird am Sonntag um 10.15 Uhr ein Gottesdienst gefeiert. Foto: Karsten Mittelstädt

ANZEIGEN

von 11 bis 17 Uhr

Remscheider Hochzeitsmesse

am 13. Januar in der Klosterkirche Lennep.

So wird die Hochzeit zum schönsten Tag des Lebens

Knapp 30 Aussteller und ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm locken Brautleute in die Lenneper Klosterkirche.

Von Knut Reiffert

Mit bis zu 600 Besuchern rechnet Anne Winkels für die 12. Remscheider Hochzeitmesse, die am Sonntag von 11 bis 17 Uhr in der von ihr geleiteten Lenneper Klosterkirche stattfindet: „Die Bandbreite der Gäste reicht von Pärchen, die sich erst an Silvester kennengelernt haben, bis hin zu Brautpaaren, die am Feinschliff für die Hochzeit im Frühjahr arbeiten.“ Und die kommen natürlich nicht alleine, sondern bringen Freunde und Familienmitglieder mit.

Zu den knapp 30 Ausstellern im Minoritensaal (1. Obergeschoss) gehören neben den üblichen Heiratsdienstleistern in Sachen Mode, Blumen oder Schmuck auch Fitness-Studios, die den Brautleuten für den schönsten Tag des Lebens eine Top-Figur versprechen, oder das Erzbistum Köln mit Tips zur Familienplanung.

Durch das um 11.50 Uhr beginnende Bühnenprogramm führt Clara Pieck von Radio

RSg. Der Lokalsender ist neben dem Remscheider General-Anzeiger Medienpartner der ersten Hochzeitmesse im Bergischen im neuen Jahr.

Höhepunkte der Aktivitäten auf der Bühne sind traditionell die Brautmodenschauen um 12, 13.30 und 15 Uhr. Dabei zeigen die Models aktuelle Kleider und Anzüge der drei Aussteller Moments (Solingen), Gorgeous und Sweetex (beide Wermelskirchen).

Jeweils im Anschluss an die Präsentationen finden die Auslosungen der Gewinnspiele statt, für die jeder Besucher mit dem Kauf einer Eintrittskarte automatisch ein Los erhält. „Zu den Preisen gehört ein Blumenbouquet ebenso wie Gutscheine für Schmuck oder Kleidung im Wert von jeweils mehreren hundert Euro“, erklärt Anne Winkels. „Wer gewinnen möchte, muss aber bei der nächsten Verlosung vor Ort sein.“

Während im Foyer im Erdgeschoss die Band Peanut Butter Jelly Pie den ganzen Tag



Die Brautmodenschauen sollen wieder Höhepunkte des Bühnenprogramms sein. Foto: Roland Keusch

über das Geschehen bestimmt, gibt es auf der Bühne im Minoritensaal auch noch verschiedene Talk-Runden. Um 11.50 und 14.50 Uhr geht es ums Thema Tanzen.

Um 13.15 Uhr befragt Clara Pieck Vertreter der evangelischen und katholischen Kirche sowie Wedding-Planer und freie Traurednerinnen zu deren Angeboten.

„Das alles soll in entspannter, überschaubarer Atmosphäre und ohne die Hektik der ganz großen Messen stattfinden“, wünscht sich Anne Winkels für Sonntag.

Ja-Wort geben in der Kirche

Informationen für Heiratswillige bieten Vertreter der beiden großen christlichen Kirchen am Sonntag an. Das Ehepastoral der Katholiken stellt Workshops für die Hochzeitsvorbereitung vor. Sie reichen vom Besinnungswochenende „Für einander berufen“ bis zum Klettergartenbesuch unter dem Motto „Wir trauen uns“.

Die Experten vom Evangelischen Kirchenkreis Lennep beantworten unter anderem Fragen zur ökumenischen Trauung oder zur Hochzeit von geschiedenen und gleichgeschlechtlichen Partnern. Ein Thema kann auch das Fotografieren im Gottesdienst sein. ff

Bei Brautstrauß hilft Beratung

Vor allem – aber nicht nur – um den Brautstrauß geht es am Messestand von Blumen Herzog. Für Inhaber Hans Herzog gilt: „Schön ist, was gefällt.“ Allerdings sollten der Brautstrauß sowie der Blumenschmuck in der Kirche, am Auto und auf den Tischen zueinander passen. Für die Befestigung des meist mit Saugnäpfen fixierten Gestecke auf der Motorhaube gibt es übrigens eine Garantie: „Die gilt aber nur bis 50 km/h“, erklärt Herzog schmunzelnd. Trotz eigener Vorstellungen sollten sich Bräute beim Strauß beraten lassen: Neben dem Kleid seien auch Frisur und Statur Kriterien für ein stimmiges Bild.

KIRCHLICH HEIRATEN – ABER WIE?

Kommen Sie ins Gespräch mit Vertreterinnen und Vertretern der evangelischen und katholischen Kirche zu Ihren Fragen und Anliegen rund um die kirchliche Trauung:

- Beratung zur kirchlichen Trauung
- Vorbereitung des Hochzeitsgottesdienstes
- Information

Referat für Ehepastoral in den Stadtdekanaten Wuppertal, Solingen und Remscheid (katholisch)
 Laurentiusstraße 7 | 42103 Wuppertal
 Telefon 02 02 - 69 51 68 04 | www.ehepastoral.de

Evangelischer Kirchenkreis Lennep für die evangelischen Kirchengemeinden in Remscheid, Wermelskirchen, Hückeswagen und Radevormwald
 www.kirchenkreis-lennep.de

12. REMSCHEIDER HOCHZEITSMESSE

TERMIN Sonntag, 13. Januar, von 11 bis 17 Uhr.

ORT Klosterkirche, Klostersgasse 8, in Remscheid-Lennep (für das Navi: Hardtstraße 17).

EINTRITT 5 Euro inclusive Getränkegutschein und Los für die Tombola. Nur Tageskasse.

PARKEN Entweder auf den ausgewiesenen Parkplätzen der Stadt Remscheid entlang der Hardtstraße oder im Parkhaus Altstadtgarage, Hardtstraße 17. Neben der Einfahrt und im Inneren des Parkhauses führt eine Treppe direkt zur Klosterkirche.

www.klosterkirche-lennep.de

Immer eine blühende Idee . . .

Floristik
 Blumenschmuck und
 Dekorationen für jeden Anlass



Inh. Hans Herzog
 Wallburgstr. 58
 42857 Remscheid

Telefon (02191) 9824-0
 Telefax (02191) 9824-12
 www.blumen-herzog.de
 hh@blumen-herzog.de

